

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist im Projekt „Digitaler Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ innerhalb der Förderlinie „Nachwuchsforschungsgruppen in der empirischen Bildungsforschung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademische*r Mitarbeiter*in (Postdoc) **(w/m/d, 50%, TV-L EG 13)**

zu besetzen. Die Einrichtung der Stelle erfolgt unter dem Vorbehalt der Mittelzuweisung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Stelle ist bis zum 30.06.2025 befristet.



Gegenstand des Projekts ist die empirische Erforschung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung im digitalen Raum sowie die evidenzbasierte Entwicklung von zielgruppenspezifischen und bedarfsgerechten Präventionsangeboten zum digitalen Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Aufgaben

- Forschung zu sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung
- Entwicklung von Datenerhebungsinstrumenten
- Erhebung und Auswertung qualitativer und quantitativer Daten
- Datenmanagement
- wissenschaftliche Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossene Promotion im Fach Psychologie
- sehr gute Kenntnisse in den Bereichen qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Datenanalyse, Statistik und Datenmanagement
- sehr gute Kenntnisse in den gängigen MS Office-Programmen sowie im Umgang mit SPSS und anderen Statistikpaketen (wie R oder Mplus)
- Publikationserfahrung in nationalen / internationalen Zeitschriften
- ausgeprägte Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz

Erwünscht sind

- Erfahrungen in empirischer Forschung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ und/oder „Hörbehinderung“
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Mixed-Methods-Studien
- Bereitschaft zum Erlernen der Deutschen Gebärdensprache

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **24. März 2021** in elektronischer Form (zusammengefasst in einem PDF-Dokument mit max. 5 MB) unter Angabe des Kennworts „DigGaH 2021“ an Jun.-Prof. Dr. Laura Avemarie (E-Mail avemarie@ph-heidelberg.de).

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html.